



## Einmalzahlungen: Steuerfreiheit nicht erreichbar



Stephan Szukalski  
DBV-Bundesvorsitzender

*„Wir bedauern es sehr, dass bei den Einmalzahlungen nicht mehr möglich war. Nun haben wir zumindest Klarheit und eine zeitnahe Lösung.“*

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

**Im Oktober 2022** bekommen Sie die **tariflichen Einmalzahlungen, von 800 bis 1000 Euro** gestaffelt (untere Tarifgruppen bekommen mehr), mit dem Gehalt **wie ursprünglich geplant ausbezahlt**.

Zwischenzeitlich hatten wir uns aber mehr vorgenommen. Wir, der **DBV** und der Arbeitgeberverband der Volks- und Raiffeisenbanken **AVR, wollten die Zahlungen steuer- und sozialabgabenfrei** gestalten.

Damit wollten wir das **Modell der Bundesregierung** nutzen, dass bis zu einmalig 3.000 Euro in diesem Jahr keiner Steuer oder Sozialversicherungsabgaben unterliegen sollen.

Leider ist die **„konzertierte Aktion“** des Bundestages, das dafür nötige Gesetz zu beschließen, **zumindest**

**bis zum November vertagt** worden. Damit **fehlt** uns nach wie vor die **rechtssichere Grundlage**, um Ihre Einmalzahlungen so zu regeln, dass sie verlässlich steuerbefreit werden. Der Gesetzgeber will **nur „zusätzliche“**, nach Gesetzesbeschluss vereinbarte **Zahlungen** anerkennen – was 2022 kaum mehr möglich scheint.

Eine **Änderung oder Verschiebung** der Einmalzahlung weiter **ins Ungewisse** hinein kommt für uns **nicht in Frage**, zumal zum jetzigen Zeitpunkt die Qualifizierung der Zahlung für eine mögliche Steuer- und Sozialversicherungsbefreiung **sehr zweifelhaft** erscheint. Daher erfolgt die Auszahlung wie ursprünglich vereinbart im Oktober.

Stephan Szukalski, DBV-Vorsitzender



**DEUTSCHER  
BANKANGESTELLTEN  
VERBAND**  
Gewerkschaft der Finanzdienstleister

Hier können Sie Mitglied  
werden in einer starken  
Gemeinschaft - dem  
DBV:



Einfach den QR-Code  
mit Smartphone  
scannen...

V.i.S.d.P.: DBV, Stephan Szukalski  
Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf  
[www.dbv-gewerkschaft.de](http://www.dbv-gewerkschaft.de)

Foto: Fotolia / stock.adobe.com

## DBV – Wir stärker als ich

**BEITRITT ZUM DBV – GEWERKSCHAFT DER FINANZDIENSTLEISTER**

**ÄNDERUNGS-MITTEILUNG / MITGLIEDSNR.:** \_\_\_\_\_  
Bei mir haben sich folgende Änderungen ergeben:

Name	Vorname	geb. am
PLZ / Wohnort	Straße / Nr.	Geworben durch:
Telefon privat	geschäftlich	Mitglied im: Betriebsrat / Personalrat <input type="checkbox"/>
Arbeitgeber	Arbeitsort	
Monatsbeitrag (Euro)		Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/>

Ich ermächtige jederzeit widerruflich den DBV Deutschen Bankangestellten-Verband, Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf, Gläubiger ID DE56ZZ00000191215 meinen satzungsmäßigen Beitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DBV auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.  
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoführende Bank	Ort	Zahlungsweise: jährliche <input type="checkbox"/> vierteljährliche <input type="checkbox"/>
DE IBAN	BIC (SWIFT)	
Eintrittsdatum in den DBV zum	Unterschrift / Datum	

Bitte  
freimachen  
wenn  
Briefmarke  
zur Hand



**DEUTSCHER  
BANKANGESTELLTEN  
VERBAND**  
Gewerkschaft der Finanzdienstleister

**Antwort**

**DBV - Deutscher  
Bankangestellten-Verband  
Hauptgeschäftsstelle  
Kreuzstraße 20  
40210 Düsseldorf**

**Fax 0211 / 54 26 81 40**

**MITGLIEDSBEITRÄGE**

bei Anwendung des Tarifvertrages für die  
Bundesrepublik Deutschland:

Auszubildende, Rentner, Mitarbeiter/innen in der Elternzeit oder mit Altersregelung	<b>7,80 Euro</b>
Bis 2296 Euro Monatsgehalt	<b>13,50 Euro</b>
Von 2297 Euro bis 3607 Euro Monatsgehalt	<b>19,00 Euro</b>
Von 3608 bis 5073 Euro Monatsgehalt	<b>25,00 Euro</b>
Ab 5074 Euro Monatsgehalt	<b>29,00 Euro</b>